

# MünzenRevue

international coin trend journal

## Aktuell:

Deutschland: 20 Euro  
„Internationales Jahr  
der Frau“



Hamburger  
Staatsmedaillen (I)

Antike Frontalporträts

Die Musen in der  
Münzprägung

Die Dresdner  
Fürstenhochzeit 1719

Geldmuseum der  
Bundesbank

## Bewertungen und Neuheiten:

Frisch aus der Presse:  
Münz-Neuheiten aus  
aller Welt

46 Seiten: Bewertungen  
der Münzen Deutsch-  
lands ab 1919 inkl. DDR,  
Euro-Prägungen Luxem-  
burg bis Zypern und  
Deutschlands, 2-Euro-  
Sondermünzen Europa

# Weißes (Sklaven-) Gold





# Stack's Bowers Galleries is Proud to Present Select Highlights from **THE L. E. BRUUN COLLECTION**

## A CORPUS OF SCANDINAVIAN NUMISMATICS, PART I

COPENHAGEN, DENMARK  
SEPTEMBER 14, 2024

Copenhagen Lot Viewing – Odd Fellow Palace  
September 11-14, 2024



SWEDEN. Elbing. Ducat, 1657.  
Karl X Gustav. NGC MS-64.



NORWAY. 2 Ducats, 1673. Christiania Mint.  
Christian V. NGC AU-58.

For one hundred years after his death in 1923, the L. E. Bruun Collection stood as a reserve for the Danish Royal Collection. Now this most famous and valuable of Scandinavian coin collections will be offered in a series of auctions by Stack's Bowers Galleries.



DENMARK. 2 Speciedaler, 1597. Copenhagen Mint. Christian IV. NGC MS-61.



NORWAY. Sølvgylde (Gimsøydaler), 1546.  
Gimsøy Mint. Christian III. NGC AU Details--Cleaned.  
*The Only Taler-Sized Coin Minted in Norway Before 1628.*



DENMARK. Portugaloser (10 Ducats),  
ND (1604-1607). Copenhagen Mint.  
Christian IV. NGC AU-58.  
*Minted for the King's Personal Use.*



NORWAY. 2 Speciedaler, ND (1661).  
Christiania Mint.  
Frederik III. NGC AU-58.  
*Historic Akershus Type.  
Unique in Private Hands.*



SWEDEN. Würzburg. Riksdaler, ND (1633-34).  
Axel Oxenstierna (Count of Södermanland).  
NGC MS-63.



DENMARK. 3 Sovereign, 1608. Elsinore Mint.  
Christian IV. NGC MS-62.  
*The Finest Known Outside of Museum.*



SWEDEN. Pomerania. Taler, 1675-DS.  
Szczecin Mint. Karl XI. NGC MS-61.



Bid online in the auction  
and learn more about  
the collection at  
[StacksBowers.com](https://StacksBowers.com).

California: +1.949.253.0916 • New York: +1.212.582.2580 • Email: [Info@StacksBowers.com](mailto:Info@StacksBowers.com)

LEGENDARY COLLECTIONS | LEGENDARY RESULTS | A LEGENDARY AUCTION FIRM

California Headquarters: 1550 Scenic Ave., Ste. 150, Costa Mesa, CA 92626

Copenhagen Office: +011.45.88749409 • Toll Free: +011.45.80404942

SBG MunzenRevue Sept24Bruun 240729

America's Oldest and Most Accomplished Rare Coin Auctioneer

**Stack's Bowers**  
GALLERIES

CALIFORNIA • NEW YORK • BOSTON • NEW HAMPSHIRE • OKLAHOMA • PHILADELPHIA • SACRAMENTO • VIRGINIA  
HONG KONG • COPENHAGEN • PARIS • VANCOUVER

ISSN: 0254-461X

56. JAHRGANG, Nr. 9 – September 2024

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben pro Jahr

**Herausgeber und Verlag:**

Battenberg Gietl Verlag GmbH,  
Postfach 166, D-93122 Regenstein  
Lieferadresse:  
Pfälzer Straße 11, D-93128 Regenstein,  
Tel. (+49) 94 02/93 37-0  
Fax (+49) 94 02/93 37-24  
E-Mail: info@battenberg-gietl.de  
Internet: www.battenberg-gietl.de

**Geschäftsführer:**

Josef Roidl

**Redaktion:**

Dr. Rainer Albert (rainer.albert@battenberg-gietl.de)  
Albert-M. Beck  
Helmut Kahnt

**Abonnementverwaltung/Einzelheftbestellung:**

Battenberg Gietl Verlag GmbH,  
Martina Singrün  
Tel. (+49) 94 02/93 37-28  
Fax (+49) 94 02/93 37-24  
E-Mail: martina.singruen@battenberg-gietl.de

**Anzeigenverwaltung:**

Battenberg Gietl Verlag GmbH,  
Sandra Penar  
Tel. (+49) 94 02/93 37-18  
Fax (+49) 94 02/93 37-24  
E-Mail: sandra.penar@battenberg-gietl.de  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 2/2022.

**Herstellung:**

Regina Schindler  
E-Mail: regina.schindler@battenberg-gietl.de

**Satz und Layout:**

Beiträge: Regina Schindler · Anzeigen: Stefan Birzer

**Vertrieb:**

Gesamtvertrieb In- und Ausland (Kiosk/BaBu)  
IPS Pressevertrieb GmbH, Carl-Zeiss-Str. 5  
53340 Meckenheim, Tel. 022 25/88 01-0

**Verkaufspreise (inkl. MwSt.):**

Einzelverkaufspreis: € 10,90  
Abonnementpreis, jährlich: € 109.–  
Abonnementpreis Ausland, jährlich: € 142.–  
Abonnementpreis Luftpost, jährlich: € 153.–

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe:**

4. September 2024

**Erscheinungstermin für die Oktober-Ausgabe:**

27. September 2024

Die Abonnementgebühr ist jeweils im Voraus zu entrichten. Bei Nichterscheinen/-zustellung infolge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Nachlieferung/Rückerstattung gezahlter Bezugsgebühren. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Abbildungsmaterial wird keine Haftung übernommen. Auktionsberichte nach den Angaben der Auktionshäuser. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Inhalt ohne Gewähr. Für den Inhalt der Anzeigen (auch Kleinanzeigen) ist ausschließlich der Inserent verantwortlich.

**Copyright:**

© 2024 für alle Beiträge bei  
Battenberg Gietl Verlag GmbH.

Nachdruck jeder Art – auch Übersetzungen und Auszüge – nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Gerichtsstand ist der Sitz des Verlags.



## Ein reich befrachteter numismatischer Herbst

Ein reich befrachteter numismatischer Herbst steht vor der Tür. Die Vorbereitungen für den offiziellen Ehrengast 2025 der World Money Fair, die Eidgenössische Münzstätte «Swissmint», laufen auf Hochtouren. Jan Niklas Betz, Leiter Marketing & Verkauf wird an der World Money Fair 2025 die neue Philosophie der Eidgenössischen Münzstätte «Swissmint» vorstellen. Was die kommenden Aktivitäten an der World Money Fair in Berlin betrifft, vermeldet der Leiter Goetz-Ulf Jungmichel für die Veranstaltung vom nächsten Jahr schon jetzt hervorragende Zahlen. Seine Ideen widerspiegeln die Erfahrungen eines äußerst professionellen Messesachmanns. Seine Kollegen und er sind bestrebt, diese Ideen weiterhin erfolgreich umzusetzen.

### Die Olympia-Fahne weht in Frankreich

Wenn diese Ausgabe der MünzenRevue Mitte August erscheint, steht Paris, die Stadt an der Seine, im besonderen Rampenlicht. Denn vom Freitag, 26. Juli 2024, bis Sonntag, 11. August 2024, finden in der Stadt der Revolutionäre die Olympischen Sommerspiele statt. In besonderem Rampenlicht steht dann die französische Staatspräganstalt, die Monnaie de Paris. Ihr Direktor Marc Schwartz steht einer großen Belegschaft von Mitarbeitern vor, denen er vertraut und auf die er sich verlassen kann. Bei einem Rundgang mit ihm durch die beeindruckenden Fertigungshallen der Münzstätte wird klar, welche Verantwortung er mit Stolz zu tragen weiß.

### Baron Pierre de Coubertin

Keine Olympischen Spiele in Frankreich ohne die Erwähnung von Baron Pierre de Coubertin, geboren am 1. Januar 1863 und verstorben am 2. September 1937. Der legendäre französische Sportfunktionär war der Erneuerer der Olympischen Spiele der Neuzeit. Coubertin ist

eine feste Größe in der französischen Sportgeschichte. Er ist in die Galerie der «Großen Franzosen» einzureihen.

### Noch einmal Aphorismen von Ernst Ferstl

*Was ans Licht kommt, lässt sich nicht mehr unter den Teppich wischen.*

*Fehlende Entscheidungen sind auf Dauer folgenschwerer als Fehlentscheidungen.*

*Wickelt uns jemand um den Finger, kann es leicht sein, dass wir irgendwann durch die Finger schauen.*

*Dass beim Loben auch viel gelogen wird, ist nicht lobenswert.*

*Die Dreck am Stecken haben, stecken gern mit ihresgleichen unter einer Decke.*

*Es ist besser, seine Meinung zu ändern, als keine zu haben.*

*Die Einsicht, dass das Leben endlich ist, sollte zur Folge haben, dass wir endlich unser Leben leben.*

*Wer die Dummheit unterschätzt, läuft Gefahr, irgendwann für dumm verkauft zu werden.*

*Dass jeder Erwachsene weit mehr als ein Kilogramm Gehirn hat, ist bei manchen Leuten fast nicht zu glauben.*

Zurück zur Sommerolympiade:  
*CITIVS – ALTIUS – FORTIVS –  
Schneller, höher, stärker*

Mit diesem Slogan wünsche ich allen Lesern der MünzenRevue einen erfolgreichen numismatischen Herbst

Ihr

A.-M. Beck  
Gründer und Ehrenpräsident  
World Money Fair

IN DIESEM HEFT

Deutsche Staatsmedaillen | Teil 1

Seite 42



MUSEN  
in Numismatik und Kunst

Seite 56

Faszination de face | Teil 1



Seite 62

„Ruthe weise glücklich an ...“  
Dresdner Fürstenhochzeit 1719

Seite 124



Weißes Gold:  
Der Sklavenhandel der nordafrikanischen Korsaren

Seite 139

ZUM TITELBILD:

Als Barbaresken werden die meist muslimischen Kaperfahrer im Mittelmeer bezeichnet, die vom 16. Jahrhundert bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts von dem als Barbarei-Küste bezeichneten Teil der nordafrikanischen Küste aus agierten. Die weißen Seereisenden und Seefahrer waren beliebte Beute, die man gegen Lösegeld auch wieder freiließ. Lesen Sie dazu auf S. 139.

Die Bundesrepublik hat zwei weitere Münzwettbewerbe für 2025 abgeschlossen: 20 Euro Kulturhauptstadt Chemnitz und 20 Euro Internationales Jahr der Frau. Lesen Sie dazu auf S. 26.

RUBRIKEN

EDITORIAL .....	3
IMPRESSUM .....	3
LESERBRIEFE .....	6
WISSENSWERTES	
Kurz notiert .....	10
Josef Roidl erhält GIG-Ehrenpreis .....	16
„Die Vielfalt ist einzigartig!“ Gespräch mit Christina Bach, der neuen Kuratorin am Historischen Museum Frankfurt, über die Geschichte der Münzsammlung, den Ausstellungsbetrieb und die nächsten Vorhaben .....	18
Ein Tag im Geldmuseum der Bundesbank .....	22
20-€-Sondermünze „50 Jahre Internationales Jahr der Frau“ .....	26
20-€-Sondermünze „Chemnitz – Kulturhauptstadt Europas 2025“ .....	28
BRIEFE AUS BERLIN .....	30
Die großen Kriminalfälle <b>Teil 29</b>	
Vom Seidenfabrikanten zum Falschmünzer .....	31
ABO- UND BUCHBESTELLKARTEN .....	35/36
DIE WELT DER MÜNZEN – Curaçao .....	37
EDELMETALL-BAROMETER .....	41
AUKTIONEN .....	46
NUMISMATISCHER FÜHRER .....	112
TERMINE .....	115
MÜNZGESCHICHTEN – Kindergrundsicherung antik. Trajan, Aureus 111 n.Chr., RIC 230 .....	121
PREISLISTEN .....	122
DAS SCHWARZE KABINETT .....	129
KLEINANZEIGEN .....	130
NEUHEITEN .....	131
FACHLITERATUR .....	145
KREUZWORTRÄTSEL .....	148
INSERENTENVERZEICHNIS .....	148

BEWERTUNGEN

Die Münzen Deutschlands 1871 bis 1945 .....	66
Die Euro-Prägungen von Luxemburg bis Zypern .....	91
Die 2-Euro-Sondermünzen Europa .....	104
Die Euro-Prägungen Deutschlands .....	110



Im Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel und in allen Pressefachgeschäften mit dem „BLAUEN GLOBUS“ können Sie **MünzenRevue** kaufen oder bestellen.

**ANZEIGENSCHLUSS**  
für die Oktober-Ausgabe  
ist der **4. SEPTEMBER 2024**

**ERSCHEINUNGSTERMIN**  
für die Oktober-Ausgabe  
ist der **27. SEPTEMBER 2024**



# Herbst-Auktionen 410-414

23.-28. September 2024 in Osnabrück



0,75:1



Fürstentum  
Braunschweig-Wolfenbüttel  
August der Jüngere, 1635-1666. Löser zu 5 Reichstalern 1638, Zellerfeld, auf die kaiserliche Bestätigung der Erb-  
nachfolge. Von allergrößter Seltenheit.  
Kabinettstück. Ausdrucksvolle Patina, scharf  
ausgeprägt, vorzüglich-Stempelglanz.



Reuss Älterer Linie  
Heinrich XXII., 1859-1902. 20 Mark 1875.  
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.  
Vorzüglich-Stempelglanz.



Mecklenburg-Strelitz  
Friedrich Wilhelm, 1860-1904. 20 Mark 1873.  
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.  
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz.



Niederlande  
Stadt Amsterdam. 5 Dukaten 1673, Amsterdam,  
geprägt während der Belagerung durch die  
französischen Truppen. Dickabschlag (Piedfort).  
Sehr selten. Stempelglanz.



Erzbistum Salzburg  
Leonhard von Keutschach, 1495-1519. 3 Dukaten 1513.  
Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar  
mit hübscher Goldpatina, min. gewellt, vorzüglich.



Herzogtum Württemberg  
Ulrich, 1498-1550. Taler 1507, Stuttgart. Reitertaler.  
Sehr selten. Prachtexemplar. Vorzüglich.



Niederlande  
Stadt Campen. Doppelter Rosenoble o. J. (1600).  
Imitation des Sovereign der englischen Königin Elisabeth.  
Von allergrößter Seltenheit. Nur 5-6 Exemplare geprägt.  
Prachtexemplar. Vorzüglich.

## Herbst-Auktionen

**Auktion 410** **23. September 2024**

Geprägte Geschichte des 30jährigen Krieges  
und des westfälischen Friedens - Die Sammlung  
eines Deutschen Fabrikanten und Geschichtsfreundes

**Auktion 411** **23. September 2024**

Württembergische Münzgeschichte  
Die Sammlung Heinz-Falk Gaiser, Teil 1

**Auktion 412** **24.-25. September 2024**

Goldprägungen, u. a. US-Dollar Prägungen |  
Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit,  
u. a. die Regina Adams Collection Löser-Prägungen

**Auktion 413:** **26. September 2024**

Deutsche Münzen ab 1871, u. a. eine bedeutende  
Sammlung aus mecklenburgischem Privatbesitz

**Auktion 414** **27-28. September 2024**

Die Sammlung Lodewijk S. Beuth, Teil 2  
Münzen der Niederlande von den Anfängen  
unter den Merowingern bis 1795

# Leserbriefe



## Schlimmer geht's nimmer: 11 Euro „UEFA Fußball-Europameisterschaft 2024“



Diese Münzausgabe der Bundesrepublik Deutschland ist politisch und ökonomisch ein erschreckendes Debakel.

### Politisch:

Die Bildseite ist eine einzige extrem nationalistische und unsportliche Selbstbeweihräucherung des Gastgeberlandes Deutschland.

Der Nennwert von 11 Euro suggeriert nur eine Mannschaft mit 11 Feldspielern. Jedes Fußballspiel muss aber mit zwei Mannschaften, also 22 Feldspielern, sowie drei weiteren Personen (Schiedsrichter und zwei Linienrichtern) das Spiel bestreiten, also mit 25 Personen.

Die Zahlen 1 und 0 links und rechts des Fußballs (Zitat) „können symbolisch für ein Spielergebnis oder die zehn Austragungsorte stehen“. Im ersten Fall wird hier also ein Sieg des Gastgebers suggeriert, für den zweiten Fall fehlen jegliche Hinweise.

Wie kann man dann von (Zitat) „Die Arbeit überzeugt durch ihre außergewöhnlich prägnante, zeitgemäße und klare Bildsprache“ sprechen? (die 2 genannten Zitate stammen aus einer Veröffentlichung auf der Internetseite der Bundesbank zu der Münze).

### Ökonomisch:

Ein Nennwert von 11 € ist nach den oben genannten Argumenten

- sinnlos, da keine klare und eindeutige Bildsprache erkennbar ist
- für (Münz-)Sammler abschreckend, da mit einer 500er Silberlegierung die schlechteste Silberlegierung aller bisher erschienenen Silbermünzen der Bundesrepublik Deutschland zum Einsatz kam
- damit erkennbar fehlende Wertschätzung der Politik, und gleichzeitige Abzocke der Käufer durch das Finanzministerium, da der Silberwert dieser 11-€-Münze aktuell lediglich 6,51 € (55,56% des Kaufpreises) beträgt; bei einer aktuellen deutschen 20-€-Silbermünze sind es 15,49 € (77,45% des Kaufpreises) und bei einer aktuellen deutschen 25-€-Silbermünze sind es 20,45 € (81,80% des Kaufpreises).

Wer immer hierfür verantwortlich ist, im Bundeskabinett, im Bundesministerium der Finanzen, oder im Bundesverwaltungsamt, sollte sich schämen!

### Münzvorschlag:

Eine 25-€-Sammlermünze mit mind. 925er Silber (besser sogar reines, 999er Silber) ohne nationalistische und unsportliche Selbstbeweihräucherung und mit verständlicher Bildsprache!

Mit freundlichen Grüßen  
E. N.

Eine starke Meinung, was halten Sie von dieser Münze?



### Echt?

Ich sende Ihnen anbei Bilder einer antiken Münze. Ein Bekannter informierte mich, dass es sich dabei um einen Sextans aus ca. 211 v. Chr. handeln würde. Er trüge den Kopf des Mercurius. Allerdings könne er nicht beurteilen, ob diese Münze echt oder nur eine Replik sei. Können Sie anhand der beigefügten Bilder die Echtheit dieser antiken Münze beurteilen?

Mit freundlichen Grüßen  
K.F.

Anhand von Bildern ist die Echtheit einer Münze letztlich nicht zu beantworten (eine Fälschung schon eher).

Aber: Die Schriftilosigkeit Ihres Objekts und die Art der Darstellung werfen die Frage nach einem modernen Guss auf.

Die Vermutung, es handle sich um einen römischen Sextans um 211 v. Chr. überzeugt nicht. Dafür ist die Münze zu klein, Merkur trägt dort immer einen Hut, es gibt 2 Wertpunkte auf Vorder- und Rückseite, auch das Wort ROMA müsste erscheinen. Gibt es aus der Leserschaft Tipps, um was es sich hier handeln könnte?

Anzeige

## Auktion 202 9.–10. Oktober 2024



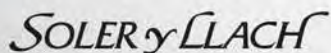
Antike, Altdeutschland und Ausland, Reichsmünzen,  
Medaillen, darunter bedeutende Sammlungen  
**Königin Luise von Preußen  
und W. A. Mozart**

42697 Solingen-Ohligs  
Wilhelmstr. 27 (Nähe Hauptbhf.)  
Tel. 0212 – 382 13 20  
www.muenzzentrum.de  
E-Mail: muenzzentrum@t-online.de  
über 50 J. gewachsene Kompetenz



Münzzentrum Rheinland  
Heinz-W. Müller

# Online bieten - kinderleicht



TEL AVIV STAMPS (Y. Tsachor) Ltd.  
בולי תל אביב (י.צחור) בע"מ



ABONNENTEN PROFITIEREN

# Safety first!



Auf Sammlertreffen erlebt man es allenthalben: Münzen-Aufbewahrung (das schließt Medaillen natürlich ein) ist ein heißes Thema. Der Austausch darüber ist manchmal schwierig, weil das bombensichere Versteck selbstverständlich geheim bleiben muss. Aber trotzdem stellt sich dem vertrauenswürdigen Gesprächspartner immer wieder die Frage, ob das bombensichere Versteck auch einbruchssicher ist?! Auffällig ist bei diesen Gesprächen ja auch, dass jeder mindestens eine Geschichte aus dem Bekanntenkreis kennt, bei der es um einen Diebstahl geht.

Die Öffentlichkeit staunt über so dreiste Diebstähle wie den Einbruch ins Grüne Gewölbe in Dresden oder den Raub der 483 keltischen Goldmünzen aus dem Museum in Manching. Aber was ist mit dem Diebstahl einer privaten Münzsammlung, in die viele Jahre Zeit, Liebe und natürlich auch Geld investiert wurde? Das gibt kaum eine Schlagzeile, aber für den Betroffenen ist der Schaden immens und oft nicht wiedergutzumachen. Und zu dem materiellen Verlust kommt der Schock, das zerstörende Gefühl der Wehrlosigkeit.

Aber genau das muss nicht sein. Die Diebe werden zwar immer dreister und besser informiert, aber die Möglichkeiten, als privater Sammler seine Schätze wirkungsvoll zu schützen, sind auch besser als oft vermutet! Gegen moderne Diebesbanden hat für den privaten Bereich TRISOR ein modernes Konzept entwickelt. Als Abonnent der MünzenRevue können Sie das TRISOR-Schließfachangebot zwei Monate lang kostenlos testen. Wie das Schritt für Schritt geht, das lesen Sie auf dem September-Abo-Treuegutschein. Oder Sie lesen weitere Informationen unter [www.trisor.de](http://www.trisor.de)

Also nutzen Sie Ihr Abo, nutzen Sie den September-Abo-Gutschein in dieser Ausgabe der MünzenRevue und nehmen Sie die Möglichkeit wahr, eine moderne Aufbewahrungsmöglichkeit Ihrer Schätze bei TRISOR kennenzulernen!

**Und im nächsten Monat gibt es wieder einen Treue-Gutschein, denn: Abo lohnt sich – Monat für Monat**

### BEDINGUNGEN FÜR DEN GUTSCHEIN

Der Gutschein kann nur beim jeweiligen Anbieter eingelöst werden. Der Gutschein besitzt keinerlei Gültigkeit im übrigen Buch-, Münz- oder Fachhandel. Es kann nur der Original-Gutschein eingelöst werden. Eine Kombination mit anderen, bereits laufenden oder abgelaufenen Aktionen ist nicht möglich, ebenso kann der Gutschein nicht rückwirkend eingelöst werden. Der Gutschein begründet kein gesondertes Guthaben. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Voraussetzung für die Einlösung des Gutscheines ist ein vollständig bezahltes und aktives Abonnement der Zeitschrift „MünzenRevue“. Der Gutschein hat keinen Marktwert, ist nicht übertragbar und darf nicht verkauft werden. Bei der Vergabe der Vergünstigungen und Sonderzuwendungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es handelt sich um keine öffentliche Form der Lotterievergabe und kommt nur dem Treueverhältnis der Abonnenten von „MünzenRevue“ zugute, die am 1. August ein ungekündigtes Abonnement mit dem Battenberg Gietl Verlag hatten.

Anzeige

# Lernen Sie uns kennen! Philatelistisches Geschenk als Dank!

In der **Deutschen Briefmarken-Revue** lesen Sie Monat für Monat, was in der weiten Welt des Briefmarkensammelns passiert. Sie informiert, analysiert und beleuchtet Hintergründe, stellt Trends und Entwicklungen vor und bezieht dort Stellung, wo es notwendig ist. Viele Exklusiv-Beiträge finden Sie nur in der **Deutschen Briefmarken-Revue!** Einzigartig ist der farbige Mittelteil zum Sammeln, in dem in fundiert recherchierten Beiträgen das Kompaktwissen zu nahezu allen deutschen Sammelgebieten und zu Motiven vermittelt wird.



Gilt nur im Inland!

**JA, ich möchte die Deutsche Briefmarken-Revue testen!**

Schicken Sie mir bitte die nächsten 6 aktuellen Ausgaben. Ich erhalte ein philatelistisches Geschenk für die Deutschland-Sammlung!

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Hiermit bestelle ich ein „Kennenlern-Abo“ der **Deutschen Briefmarken-Revue** (PSBN-Verlags GmbH, Postfach 10 82 54, 40863 Ratingen), 6 Ausgaben zum Vorteilspreis inklusive Versandkosten. Den Betrag zahle ich nach Rechnungserhalt. Dieses Angebot gilt nur einmalig innerhalb von 24 Monaten!

**Vertrauensgarantie:** Ich weiß, dass sich das „Kennenlern-Abo“ nicht automatisch verlängert. Ich werde rechtzeitig vor Ablauf gefragt, ob ich am weiteren Bezug der **Deutschen Briefmarken-Revue** interessiert bin. Ein weitergehender Abo-Auftrag kommt nur dann zustande, wenn ich eine Orderkarte ausgefüllt und unterschrieben zurückgeschickt habe.

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Diesen Auftrag kann ich schriftlich innerhalb einer Woche nach Eingang der Bestellkarte bei der DBR (PSBN-Verlags GmbH, Postfach 10 82 54, 40863 Ratingen) widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

2. Unterschrift \_\_\_\_\_

**6 Ausgaben für nur 15,- €**  
**PLUS ein philatelistisches Geschenk für die Deutschland-Sammlung!**

M



# WORLD & ANCIENT COINS PLATINUM SESSION® & SIGNATURE® AUCTION Dallas | November 1-2

## Now Accepting Consignments to Our November Auction

**Consignment Deadline: September 3**



LYDIAN KINGDOM. Croesus (561-546 BC). AV stater  
NGC Choice AU 5/5 - 5/5  
**Realized \$32,400**



SICILY. Syracuse. Time of Dionysius I (405-370 BC). AR decadrachm  
NGC (photo-certificate)  
AU 4/5 - 2/5, Fine Style  
**Realized \$27,600**



Constans, as Augustus (AD 337-350)  
AV solidus  
NGC MS 5/5 - 4/5  
**Realized \$22,200**



MACEDON. Acanthus. Ca. 470-430 BC  
AR tetradrachm  
NGC AU 5/5 - 4/5, Fine Style  
**Realized \$13,200**



Brazil: João V gold 400 Reis 1730-R  
MS62 NGC  
**Realized \$84,000**



France: Republic gold 100  
Francs 1894-A  
MS64 Prooflike NGC  
**Realized \$84,000**



Great Britain: Anne gold Guinea 1714  
MS65 NGC  
**Realized \$60,000**



Peru: Republic gold 100 Soles 1958  
MS65 NGC  
**Realized \$63,000**



Russia: Moldavia & Wallachia  
Catherine II silver  
Pattern 2 Para - 3 Kopecks 1773  
UNC Details NGC  
**Realized \$55,200**

Images not to scale

**Inquiries: Heritage Auctions Europe Cooperatief U.A.**  
Jacco Scheper | Managing Director | +31-(0)30-6063944 | [JaccoS@HA.com](mailto:JaccoS@HA.com)

DALLAS | NEW YORK | BEVERLY HILLS | CHICAGO | PALM BEACH  
LONDON | PARIS | GENEVA | BRUSSELS | AMSTERDAM | HONG KONG | TOKYO

Always Accepting Quality Consignments in 50+ Categories  
Immediate Cash Advances Available  
1.75 Million+ Online Bidder-Members

**HERITAGE**  
AUCTIONS  
THE WORLD'S LARGEST  
NUMISMATIC AUCTIONEER

# Kurz notiert ...



Das Ausstellungshaus für FIDEM '25, die Staatlichen Antikensammlungen am Königsplatz in München.  
Foto: wikipedia, Burkhard Mücke

## FIDEM 2025 in München

In einem guten Jahr wird München Gastgeberin der Weltausstellung der modernen Medaillenkunst sein. Vom 14. bis 19. Oktober 2025 findet dort der von der Fédération Internationale de la Médaille d'Art (FIDEM) organisierte Kongress statt. Die Tagung wird im Haus der Kulturen am Königsplatz abgehalten werden. Die Ausstellung der Medaillen ist eben-

falls am Königsplatz angesiedelt, in der Staatlichen Antikensammlung, und damit in einem der großen Museen der Stadt. Sie währt vom 15. Oktober 2025 bis 31. Januar 2026 und bietet über mehrere Monate hinweg eine Chance, die Medaillenkunst aus Deutschland vor die Augen eines großen und internationalen Publikums zu bringen.

Die FIDEM Kongresse bilden die wohl die bedeutendste internationale Bühne der Medaillenkunst und finden alle zwei Jahre statt. Die letzten Stationen waren Florenz 2023 und Tokio 2021. Vor 24 Jahren war der Kongress zum letzten Mal in Deutschland, wo er 2000 in Weimar stattfand.

Anzeige

**Münz-Messe**  
Ludwigsburg

Samstag, 21. September 2024  
9.00 bis 15.00 Uhr

Forum am Schlosspark  
Stuttgarter Straße 33 · 71638 Ludwigsburg

4,- € · Tickets an der Tageskasse  
Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren Eintritt frei

An- und Verkauf von MÜNZEN und MEDAILLEN,  
ORDEN und EHRENZEICHEN, EDELMETALL und BANKNOTEN  
Kostenlose Schätzung und Beratung

**Silvano Rossi** MÜNZEN und MEDAILLEN  
Mobil +49 1578 - 17 65 158 · info@medaillen-rossi.de



## Termine aktualisieren

Wir veröffentlichen gerne und kostenlos die uns von den Vereinen und Veranstaltern genannten Termine für Börsen, Auktionen, Ausstellungen, Sammlermärkte und Sammlertreffen.

Wir bitten die Einsender dringend, die veröffentlichten Termine zu kontrollieren und im eigenen Interesse Änderungen oder Unstimmigkeiten sofort zu melden. Für die Richtigkeit der veröffentlichten Termine können wir keine Garantie übernehmen.

MODR



*MODR* – als Abkürzung für *Die Münzen des Ostfränkisch-Deutschen Reiches* – ist ein von Bernd Kluge begründetes Forschungs- und Publikationsprojekt zur Geschichte und Numismatik des Hochmittelalters.

*MODR* bietet eine umfassende Behandlung von Münzen, Münzgeschichte, Münzstätten und Münzfunden des Ostfränkisch-Deutschen Reiches von der karolingischen Reichsteilung 843 bis zum Tode Kaiser Heinrichs V. und dem Ende der salischen Dynastie im Jahre 1125.

Das Ostfränkisch-Deutsche Reich entstand im Jahre 843 durch die im Vertrag von Verdun geregelte Teilung des Fränkischen Reiches Karls des Großen. Es erfuhr 870 und 880 Vergrößerungen durch den Anschluss Lothringens (Verträge von Meerssen und Ribemont). Seit dem Ende des 10. Jahrhunderts wurde es von den Zeitgenossen als Deutsches Reich (Regnum Teutonicum) empfunden und bezeichnet. Es umfasste die damaligen Stammesherzogtümer Lothringen (959 in Ober- und Niederlothringen geteilt), Sachsen, Franken, Schwaben und Bayern. Auf der heutigen politischen Landkarte Europas sind das Deutschland, Belgien, die Niederlande und Luxemburg sowie Teile Frankreichs, der Schweiz und Österreichs.

*MODR* möchte die aus dieser Zeit und diesem Raum in großer Zahl überlieferten Münzen einer ansonsten eher quel-

lenarmen Periode unserer Geschichte wieder stärker in das Blickfeld der historischen, archäologischen und numismatischen Forschung rücken. Da diese Münzen außerhalb ihrer Heimatregion sehr zahlreich in Schatzfunden Nord- und Osteuropas auftreten (Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, Russland, Estland, Lettland, Polen), besitzt dieses Thema eine weit über den deutschsprachigen Raum hinausreichende europäische Dimension. *MODR* wendet sich auch an alle Museen, Münzsammler und Münzhändler, die eine dem heutigen Stand der Wissenschaft entsprechende qualifizierte Bestimmung ihrer Münzen suchen.

*MODR* ist als Forschungsprojekt für einen längeren Zeitraum konzipiert und im Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz angesiedelt. Es wird gegenwärtig unterstützt durch die Numismatische Gesellschaft zu Berlin und die Münzhandlung Fritz Rudolf Künker in Osnabrück. Private Förderer und Unterstützer sind willkommen.

Die Ergebnisse von *MODR* werden laufend online publiziert. Sie sind auf der Website [www.klugenumismatik.de](http://www.klugenumismatik.de) abrufbar und können von jedermann kostenfrei und ohne besondere Genehmigung für wissenschaftliche Zwecke und Privatgebrauch benutzt und ausgedruckt werden. Darüber hinausgehende Nutzung ist genehmigungspflichtig. Nutzung zu kommerziellen Zwecken ist untersagt. Die Website wird laufend aktualisiert.

Anfragen und Auskünfte: [info@klugenumismatik.de](mailto:info@klugenumismatik.de)

Anzeige

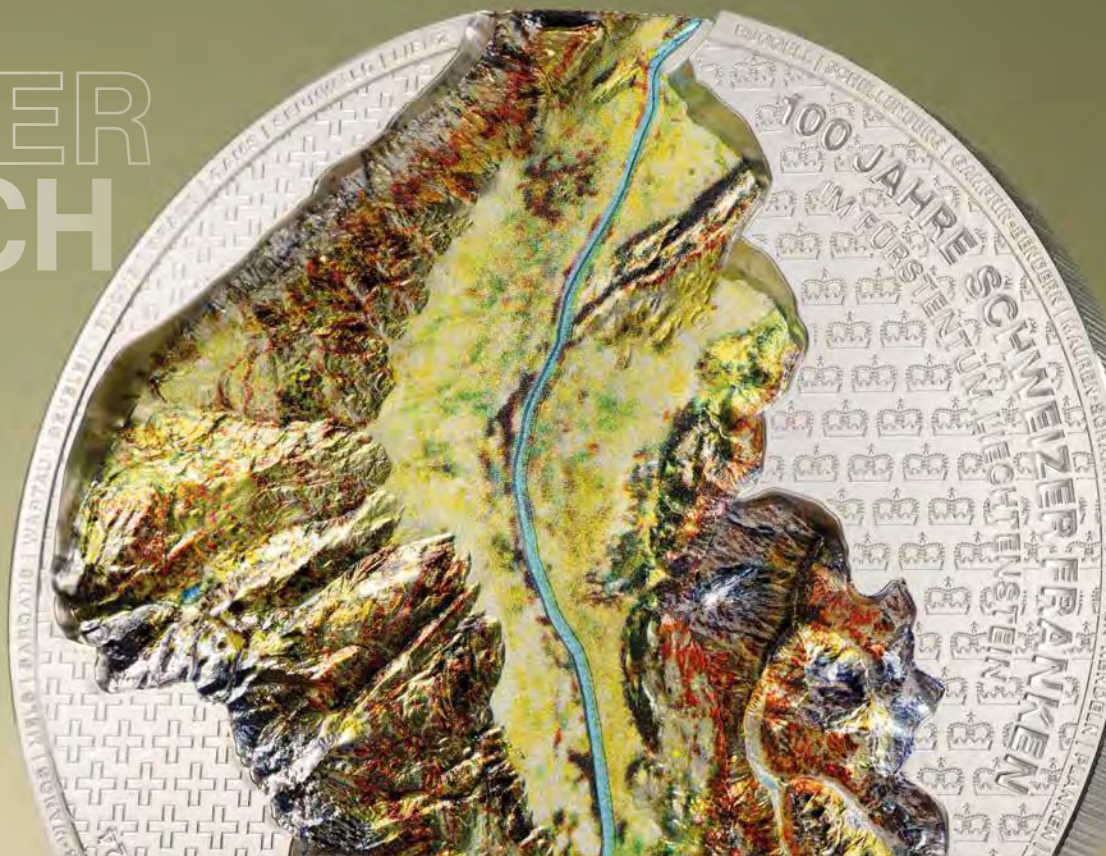


CIT

# SUMMER LAUNCH 2024

[www.cit.li](http://www.cit.li)

## 100 JAHRE SCHWEIZER FRANKEN IM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN



## Bundesbank-Umfrage: Digitaler Euro

Viele Menschen in Deutschland sind dem digitalen Euro gegenüber aufgeschlossen. Zugleich sind die Kenntnisse über das geplante neue Zahlungsmittel in der Bevölkerung noch lückenhaft. Das ist das Ergebnis einer aktuellen repräsentativen Umfrage unter 2012 Personen, die das Meinungsforschungsunternehmen forsa im Auftrag der Deutschen Bundesbank im April 2024 durchführte.

Die Umfrage ergab, dass die Hälfte der Befragten sich grundsätzlich vorstellen kann, einen digitalen Euro als zusätzliche Bezahloption zu nutzen. Diese Offenheit gegenüber einem neuen Zahlungsmittel zeigten in der Befragung auch diejenigen, denen der digitale Euro zuvor nicht bekannt war. Der Umfrage zufolge hatten nur 41 Prozent der Befragten schon einmal etwas über den digitalen Euro gehört, gelesen oder gesehen, 59 Prozent ist er unbekannt.

Besonders am Herzen liegt den Menschen gemäß der Umfrage der Schutz ihrer Privatsphäre. „Die Zentralbanken des Eurosystems haben keinerlei Interesse an den Daten der Nutzerinnen und Nutzer“, sagte Bundesbankpräsident Joachim Nagel. „Mit dem digitalen Euro wäre die Privatsphäre deut-

lich besser geschützt als bei den heutigen kommerziellen Zahlungslösungen.“

Die Umfrage zeigte auch grundsätzliche Missverständnisse selbst innerhalb der Gruppe, die schon etwas über den digitalen Euro gehört, gelesen oder gesehen hatte. So waren in dieser Gruppe 15 Prozent der Ansicht, der digitale Euro solle das Bargeld ersetzen, und 12 Prozent gaben an, mit dem digitalen Euro werde das Bargeld abgeschafft. „Bargeld ist ein Kernprodukt der Bundesbank und der anderen Zentralbanken im Eurosystem“, erklärte Burkhard Balz, im Vorstand der Bundesbank zuständig für Bargeld und für das Projekt Digitaler Euro. „Wir werden Bargeld nicht abschaffen.“

Die Menschen werden nach jetziger Planung frühestens im Jahr 2028 zum ersten Mal mit dem digitalen Euro bezahlen können.



## NGC bewertet L. E. Bruun-Sammlung

Die L. E. Bruun-Sammlung skandinavischer Münzen wird versteigert werden.

Bruun, ein dänischer Unternehmer, der sein Vermögen mit Butter und Immobilien gemacht hat, trug eine Sammlung von 20.000 Stück aus Dänemark und anderen skandinavischen Ländern zusammen. Er ordnete an, seine erstaunliche Sammlung nach seinem Tod ein Jahrhundert lang aufzubewahren, um als Ersatz für die Sammlung im Besitz der dänischen Regierung zu dienen, falls diese verloren gehen oder zerstört werden sollte. Jetzt, nach 100 Jahren, wird die Sammlung angeboten und der Erlös kommt seinen Erben zugute.

Ein absolutes Highlight der Sammlung ist ein dänischer Noble von 1496 mit der Bewertung NGC AU 55. Dies ist die erste von Dänemark geprägte Goldmünze und die erste datierte Münze aus dem dänischen Königreich. Laut Stack's Bowers Galleries ist sie einzigartig in Privatbesitz.

„Jeder wird dieses Juwel besitzen wollen, daher würde es mich nicht überraschen, wenn es am Auktionsabend für über 1 Million Dollar verkauft würde“, sagte Matt Orsini, Direktor für Welt- und Antikennumismatik bei Stack's Bowers Galleries. „Nach Abschluss der Auktionsreihe wird dieses Kabinett die wertvollste Sammlung internationaler Münzen sein, die jemals verkauft wurde.“ Die Sammlung ist für mehr als 70 Millionen Dollar versichert.

Ein weiteres Highlight ist ein 2-Speciedaler-Stück aus Norwegen (1661) mit der Bewertung NGC AU 58. Diese Silbermünze feiert Norwegens Treueschwur gegenüber dem König von Dänemark und wurde in Akershus geprägt, einer Festung in Oslo, die auf der Rückseite der Münze abgebildet ist. Wie der Noble von 1496 gilt diese Münze als einzigartig in Privatbesitz.



EMPORIUM HAMBURG  
MÜNZHANDELSGESELLSCHAFT MBH

Premiausgaben



**300 Francs** / 2024 / 3 oz (93.31 g) Gold  
(999/1.000) / ø 65mm / Polierte Platte  
**Nur 50 Exemplare** / Edle Holzkassette,  
Kapseln und Echtheitszertifikat



Nur 300 Sätze !



**Goldsatz 2024** : 1/10 - 1 oz Au, PP (999,9/1.000 Gold)  
Hochglanz-Etui, Zertifikat mit Nummer

# KÖLNER MÜNZ KABINETT

# KMK

Münzen und Medaillen von Antike bis Neuzeit. Seit 1968

Auktion 122

**4. Oktober 2024**

Slg. Dr. Victor Wishnevsky, Teil 3

Aegyptus in Nummis

Antike Münzen aus Ägypten



Auktion 123

**5. Oktober 2024**

Münzen und Medaillen

Antike bis Neuzeit

Historische Goldmünzen

Slg. Köln

KÖLNER  
MÜNZ  
KABINETT

Tyll Kroha Nachfolger GmbH

Neven-DuMont-Straße 15 50667 Köln, Tel. 0221-25 74 238

Fax 0221-25 41 75, info@koelner-muenzkabinett.de

[www.koelner-muenzkabinett.de](http://www.koelner-muenzkabinett.de)

